



### 5 Ehemaliges Judenviertel

In Oberlauringen bestand seit dem 18. Jahrhundert eine

größere jüdische Gemeinde mit Synagoge, Rabbinerhaus, jüdischer Volksschule, Mikwe und Sabbathaus.



### 9 Rückert-Garten

Geht man durch die Rückertpforte, gelangt man in den Rückert-Garten. Dort präsentieren schmale Stelen verschiedene Gedichte von Friedrich Rückert.

### 6 Ehemaliges Huttensches Schloss

1350 erstmals als Kemenate des Hans von Rossach erwähnt. Mauerrest mit Schießscharte sind rechts neben dem Gasthof noch erhalten. Ab 1489 im Besitz der Hutten von Birkenfeld.

### 10 Weihersbach

Station des Rückert-Weges



### 11 Storchbrünne

An dieser Stelle entspringt die Lauer, aber erst später wurde sie gefasst. Sie ist etwa 30 km lang und mündet bei Niederlauer in die Fränkische Saale.

### 12 Tieftalsee

Reizvoller Landschaftssee unterhalb des alten Steinbruches.

Der Friedrich Rückert Arbeitskreis bietet Gruppenführungen an.

**Kontakt:**  
Markt Stadtlauringen  
Marktplatz 1 • 97488 Stadtlauringen  
Tel.: 09724 9104-0 • Fax: 09724 9104-50  
email: info@stadtlauringen.de



### 7 Israelitischer Friedhof

Der Friedhof wurde 1832 angelegt und umfasst eine Fläche von ca. 1200 qm. Hier, ausserhalb des Ortes, wurden die jüdischen Bürger aus Oberlauringen und Umgebung begraben. Es existierten ca. 200 Grabsteine. Das letzte Begräbnis fand 1938 hier statt.

### 8 Rückertpforte und Rückertkeller

Nordöstlich der Rückertpforte stand das Amtmannshaus, wo die Eltern Friedrich Rückerts wohnten. Die Rückertpforte war der Eingang zum Anwesen. Vom Amtshaus ist noch der Hauskeller erhalten.



## Historischer Orts-spaziergang

Entdecken Sie historische Stationen und Persönlichkeiten aus Oberlauringen



## Historischer Ortsspaziergang

Die einzelnen Stationen geben einen interessanten Einblick in die Geschichte des Rückert-Dorfes Oberlauringen. Es entstehen Verbindungen zu bekannten Persönlichkeiten, zum ehemaligen Judenviertel und zur Geschichte der Kirchenburg. Eine vorgegebene Wegeführung gibt es nicht. Spaziergänger können sich individuell an den Stationen orientieren.



### 1 Alte Post

Von 1769 - 1795 kaiserliche Reichspoststation



### 2 Altes Rathaus

genutzt bis zur Gebietsreform 1978



- 1 Alte Post
  - 2 Altes Rathaus
  - 3 Kirchenburg
  - 4 Das Schloss
  - 5 ehem. Judenviertel und Synagoge
  - 6 ehem. Hütten-sches Schloss
  - 7 Israelitischer Friedhof
  - 8 Rückert-Garten und Rückertkeller
  - 9 Rückertpforte
  - 10 Weihersbach
  - 11 Storchbrünne
  - 12 Tieftalsee
  - 13 Neuer Friedhof mit Grunelius-Gräberle
- Übersichtstafel

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete...  
Bankkreditlinien für  
Erweiterung Landwirtschaft  
und Betriebsstruktur.  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
gehört auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,  
durch den Europäischen Landwirtschaftlichen Beirat für die Entwicklung des ländlichen Raumes,  
durch die Gemeinschaften/Jahresbeschluss der Agrarstruktur und des Küstenschutz  
und durch den Freistaat Bayern



### 3 Kirchenburg

Die Kirchenburg mit der Heilig-Kreuz-Kirche liegt auf dem Kaulhügel. Die Anfänge des Kirchenbaus reichen ins 12. Jahrhundert zurück.



### 4 Das Schloss

Vermutlich oberhalb des Burg-rangens stand der 811 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnte befestigte Hof des Gozperath. Von 1679 bis 1811 war es Sitz der Truchesse von Wetzhausen zu Oberlauringen. Heute dient es als Kinderheim, der Jugend- und Behindertenhilfe e.V.